

Dekowaffen

Dekowaffen

Es gibt 2 Arten von Dekowaffen

- reine Dekowaffen
- umgebaute scharfe Waffen

Reine Dekowaffen bestehen aus einer Zink-Aluminium Legierung (Zamac) und sehen echten Waffen sehr ähnlich, meist besitzen sie auch die gleichen Funktionen wie z.B. Magazin raus nehmen, sichern oder repetieren. Schießen können sie aber nicht.

Sie sind frei erwerbbar und ohne Altersbeschränkung, einige Händler verkaufen sie aber trotzdem nur ab 18 wegen ihres hohen Drohfaktors und Authentizität

Umgebaute Dekowaffen sind früher einmal scharf gewesen und wurden durch einen Büchsenmacher umgebaut, sodass sie nicht mehr schießen aber auch noch die gleichen Funktionen haben wie z.B: Magazin entnahme oder sichern

Der Umbau erfolgt so:

- zuschweißen des Lauf mit mit Hartmetallstäben und bohren von 6 kalibergroßen Löchern oder Schlitzten.
- Abschleifen des Verschlusses auf 45° und verschweißen des Schlagbolzenlochs
- zuschweißen des Patronenlagers damit keine Patronen geladen werden können
- einschicken zum BKA die prüfen ob richtig umgebaut wurde und dann einen Stempel auf die Waffe setzen, damit man erkennt das die Waffe nicht eigenhändig umgebaut wurde und den Anforderungen entspricht

Der Verkauf erfolgt nur ab 18 da die Dekowaffe einmal Schusseigenschaften besaß

Es gibt auch noch eine andere Möglichkeit der ex scharfen Dekowaffe und zwar die [Altdekowaffen](#)

Achtung, aus gegeben Anlass,

Bei egun werden oft Altdekowaffen angeboten, ich bitte um erhöhte Aufmerksamkeit da viele Verkäufer dies selbst gemacht haben und die Waffe so nicht richtig umgebaut ist, Altdeko ist nur was um 1970 von einem Büchsenmacher umgebaut wurde.

Als Beispiel nehme ich mal eine Glock 17 in Latdeko, die gabs es 1970 noch gar nicht und wurde von einem Privatmann umgebaut. wer die kauft hat auf deutsch gesagt die Ar....karte gezogen, da er eine illegale Waffe besitzt.